Scheurenbrand trifft spät zum TuS-Derbysieg

Fußball-Verbandsstaffel Tübinger A-Junioren verlieren nach 1:0-Führung noch 1:4. Beide Rottenburger Teams bleiben ohne Gegentor bei ihren Siegen. *Von Ferdinand Schwarz*

A-Junioren Verbandsstaffel: TSG Tübingen - TuS Ergenzingen 1:4 (1:0). In einem hitzigen Lokalderby startete die TSG besser ins Spiel– Tom Abele traf zur Führung (25.). Danach bestimmte Tübingen weiter das Spiel, verpasste es aber, die Führung auszubauen. Dann der Knackpunkt des Spiels: Nach einem vermeintlichen Foulspiel von Tübingens Berkay Eren verwandelte Panagiotis Karapidis den Strafstoß zum Ausgleich (61.). Ergenzingen dominierte nun, entschied durch drei Treffer vom eingewechselten Nikolai Scheurenbrand in der Schlussphase (85., 87., 90.+3) die Partie. „Diese Niederlage haben wir uns selbst zuzuschreiben", sagte ein enttäuschter TSG-Coach Antonio Fierravanti.

FC Rottenburg – FC Wangen 5:0 (3:0). Die ersten 10 Minuten gestalteten die Wangener das Spiel noch ausgeglichen - danach übernahm aber der FCR die Kontrolle und traf vor der Pause drei Mal: Aaron Damm (13.), Bastian Narr per Direktabnahme (17.) und Kai Moser (37.). Nach der Pause das selbe Bild: Rottenburg machte das Spiel, die Wangener stellten sich hinten rein. „Wangen wollte aber nichts mehr wissen", sagte Rottenburgs Trainer Marc Mutschler. So traf der FCR durch Treffer von Mathias Thomas Gampert (52.) und Alioune Kane Diedhou (83.) zum 5:0-Endstand.

B-Junioren Verbandsstaffel: TSV Frommern – FC Rottenburg 0:4 (0:3). Gegen den Zweitletzten Frommern war das Spiel quasi zur Halbzeit schon entschieden: Einerseits führten die Rottenburger durch Treffer von Kylian Tchassem (13.), ein Eigentor (18.) und Lennis Eberle (36.) mit 3:0, andererseits war Frommern ziemlich harmlos. „Wir sind nie wirklich in Bedrängnis gekommen", sagte FCR-Trainer Timo Gans. Nach der Pause ließen es die Rottenburger dann etwas langsamer angehen, trotz aussichtsreicher Konterchancen traf lediglich Leon Haug (76.) noch zum 4:0-Endstand.

TuS Ergenzingen– SSV Ulm II 0:1 (0:0). Gegen tiefstehende und mit einer Fünfer-Abwehrkette verteidigende Ulmer deutete lange Zeit vieles auf ein torloses Remis hin - bis die Ulmer mit einer ihrer wenigen Chancen nach einer Ecke den Siegtreffer erzielten (75.). „Uns haben vorne die Ideen und die Kreativität gefehlt", resümierte Ergenzingens Trainer Andreas Felger.

B-Juniorinnen Verbandsstaffel: SV Unterjesingen – SV Kressbronn 0:1 (0:0). Während die Unterjesingerinnen reihenweise gute Chancen liegen ließen, war Kressbronn gnadenlos effektiv. Aus zwei Möglichkeiten machten sie ein Tor (54.), das letztendlich auch zum Sieg reichte.

TV Derendingen – VfR Klosterreichenbach 0:2 (0:0). Weiter schwer tut sich Derendingen in der neuen Liga. Gegen Klosterreichenbach gab es für die TVD-Talente im sechsten Spiel die sechste Niederlage.

C-Junioren Landesstaffel: TSG Tübingen – TuS Ergenzingen 0:2 (0:1). „Wir haben über die gesamten 70 Minuten echt was angeboten", sagte TSG-Trainer Jan Winkler. Deshalb sei das 2:0 für den TuS auch etwas glücklich. 5 gute Torchancen zählte Winkler, während der TuS vor allem durch Standards gefährlich war - und durch zwei solche ruhenden Bälle auch das Spiel entschied (16. Niklas Peter und 58. Luis Dettling)

Spvgg Mössingen - VfL Pfullingen 1:3 (0:1). Nach dem 0:1-Pausenstand erhöhten die Pfullinger nach der Pause auf 3:0 (36., 46.). Sado Erbekler mit seinem 5. Saisontreffer verkürzte zwar noch für Mössingen (51.), es blieb jedoch beim 1:3.